

Rückantwort:

Bischöfliches Ordinariat
HA IV/4 - Liegenschaftsamt
Kleine Pfaffengasse 16
67346 Speyer

Fax: 06232/102-293

Bewerbungsformular zur Anpachtung von landwirtschaftlichen Grundstücken der Kath. Kirchenstiftung Mariä Heimsuchung Ransbach Abgabefrist mit Zugang spätestens am: 16.12.2025

1. Name/Anschrift

bei natürlichen Personen: Hauptwohnsitz
bei juristischen Personen: Hauptbetriebssitz

Name/Betriebsname: _____

Ansprechpartner/in: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Fax: _____

Mobil: _____ E-Mail: _____

2. Pachtzinsgebot(e) pro Jahr

- ☐ Ich bin nur an allen Grundstücken im Gesamten interessiert. An einzelnen Grundstücken habe ich kein Interesse.
- ☐ Bei einer Aufteilung bin ich auch an einzelnen Grundstücken interessiert.

2.1. Pachtfläche

Gemarkung	Flur- stück	Bezeichnung	Größe (m ²)	Gebot €/Ar	Bewirt- schaftsart	Flächenanlieger * (Flurst.-Nr., mit Nachweis z.B. Kopie des Pachtvertrags)
Ransbach	2163	Im Teich, Weingarten	598		konventionell <input type="checkbox"/> ökologisch <input type="checkbox"/>	

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

Verwendungszweck der Pachtfläche Fl.-Nr. 2163

Ackerbau ☐ Tierhaltung ☐ Weinbau ☐

Sonderkulturen (z.B. Obst) ☐ Grünfläche ☐ Gemüsebau ☐

Sonstiges _____

Pachtgrundstück ist Teil einer Wirtschaftseinheit/Schlag* ☐

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

2.2. Pachtfläche

Gemarkung	Flur- stück	Bezeichnung	Größe (m²)	Gebot €/Ar	Bewirt- schaftsart	Flächenanlieger * (Flurst.-Nr., mit Nachweis z.B. Kopie des Pachtvertrags)
Ranschbach	6108	In der Kronau, Weingarten	1.102		konventionell <input type="checkbox"/> ökologisch <input type="checkbox"/>	

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

Verwendungszweck der Pachtfläche Fl.-Nr. 6108

Ackerbau ☐ Tierhaltung ☐ Weinbau ☐

Sonderkulturen (z.B. Obst) ☐ Grünfläche ☐ Gemüsebau ☐

Sonstiges _____

Pachtgrundstück ist Teil einer Wirtschaftseinheit/Schlag* ☐

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

2.3. Pachtfläche

Gemarkung	Flur- stück	Bezeichnung	Größe (m²)	Gebot €/Ar	Bewirt- schaftsart	Flächenanlieger * (Flurst.-Nr., mit Nachweis z.B. Kopie des Pachtvertrags)
Ranschbach	8071	Im oberen Jagdbusch, Weingarten	1.327		konventionell <input type="checkbox"/> ökologisch <input type="checkbox"/>	

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

Verwendungszweck der Pachtfläche Fl.-Nr. 8071

Ackerbau ☐ Tierhaltung ☐ Weinbau ☐

Sonderkulturen (z.B. Obst) ☐ Grünfläche ☐ Gemüsebau ☐

Sonstiges _____

Pachtgrundstück ist Teil einer Wirtschaftseinheit/Schlag* ☐

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

2.4. Pachtfläche

Gemarkung	Flur- stück	Bezeichnung	Größe (m²)	Gebot €/Ar	Bewirt- schaftsart	Flächenanlieger * (Flurst.-Nr., mit Nachweis z.B. Kopie des Pachtvertrags)
Ranschbach	8072	Im oberen Jagdbusch, Weingarten	304		konventionell <input type="checkbox"/> ökologisch <input type="checkbox"/>	

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

Verwendungszweck der Pachtfläche Fl.-Nr. 8072

Ackerbau ☐ Tierhaltung ☐ Weinbau ☐

Sonderkulturen (z.B. Obst) ☐ Grünfläche ☐ Gemüsebau ☐

Sonstiges _____

Pachtgrundstück ist Teil einer Wirtschaftseinheit/Schlag* ☐

* Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.

3. Angaben zum Betrieb

Haupterwerbsbetrieb ☐ Betriebsfläche: _____ ha

Nebenerwerbsbetrieb ☐

Hobbybewirtschafter ☐
(z.B. Garten, Pferdekoppel)

konventionelle Bewirtschaftung ☐

ökologische Bewirtschaftung ☐

Verbandsmitglied ☐ Verband*: _____

* *Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.*

Neugründung des Betriebes ☐

Soziales Engagement im Betrieb mit Nachweis (z.B. Ausbildungsstätte, Inklusion)*

* *Dieser Punkt kann nur berücksichtigt werden mit einem entsprechenden Nachweis Ihrerseits.*

4. Raum für besondere Anmerkungen (z.B. Beregnung, Frostlage)

5. Erklärung/Hinweis*

Mit Unterzeichnung der Pachtbewerbungsunterlagen wird bestätigt, dass die Regelungen des Pachtvertrages zur landwirtschaftlichen Nutzung (siehe Anlage Musterpachtvertrag), insbesondere hinsichtlich der ordnungsgemäßen Bewirtschaftung und Unterhaltung sowie der Betriebsprämie, zustimmend zur Kenntnis genommen wurden. Die Lage der Landwirtschaftsflächen ist bekannt. Zugleich wird die Richtigkeit der Angaben und Erklärungen bestätigt. Ferner wird das Einverständnis erklärt, dass die Angaben in diesen Pachtbewerbungsunterlagen, insbesondere die Verwendungszwecke der Pachtfläche nach Ziff. 2, wesentlicher Bestandteil eines Pachtvertrages werden, wenn es dessen Vertragsabschluss kommt.

Wir sind gemäß Art. 12, 13 DSGVO verpflichtet, Ihnen folgende datenschutzrechtliche Pflichtinformationen zur Verfügung zu stellen: Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit an der Verarbeitung ein berechtigtes Interesse besteht (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), insbesondere zur Grundstücks- und Pächterverwaltung. Ihre personenbezogenen Daten verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z.B. nach Beendigung der Pächterschaft).

Ort/Datum

Unterschrift

*Angaben werden vertraulich behandelt